



Gemeindevorsteher wieder aktiv

In einem feierlichen Gottesdienst übernahm Hirte Mario Bauer wieder die Verantwortung als Vorsteher der Kirchengemeinde in Kaiserslautern. Der bisherige Interims-Vorsteher, Stefan Weber, hielt somit den letzten Gottesdienst in dieser Funktion. Stefan Weber leitet als Bezirksältester zugleich auch den neuapostolischen Kirchenbezirk Kaiserslautern, welcher zehn Gemeindestandorte umfasst. Das zugrunde gelegte Bibelwort für diesen Sonntag stand in 1. Könige 22,5: "Und Joschafat sprach zum König von Israel: Frage doch zuerst nach dem Wort des HERRN!".

Im Wortgottesdienst ging der Bezirksälteste auf das vorgetragene Chorlied ein. Darin hieß es, dass "mit dem Herrn alles angefangen werden sollte" (CM 336). Er stellte der anwesenden Gemeinde die Frage, ob sich jeder zuerst nach dem Willen Gottes ausrichte(?). Zuerst nach dem Reiche Gottes trachten, bringe Segen (Mt 6,33). Zur Predigt am Altar wurden der wieder aktive Hirte Mario Bauer und danach Bezirksevangelist Paul Forcher gerufen.

Nach dem Sonntagsgottesdienst verlas Bezirksevangelist Christian Littek einen Brief unseres Apostel Clément Haeck. Briefinhalt war die Information über die Aktivierung des Gemeindevorstehers Mario Bauer verbunden mit dem Dank an den Bezirksältesten Weber. Mit einem Ständchen des Kinder-Chores, kleinem Präsent, Blumen und guten Wünschen wurde dem vertretungsweise wirkenden Vorsteher, Stefan Weber, herzlich gedankt. Auf Vorschlag des Gemeindevangelisten Jens Wacker sangen abschließend alle Anwesenden das bekannte Chorlied "Der Herr ist mein Licht" (CM 86). Der Bezirksälteste dirigierte gerne und freudig diese ungewöhnlich große Schar von Sängerinnen und Sängern.

11. September 2011

